

Tourenbericht zur DoWa 447

Donnerstag, 04. September 2025



Bilsteinberg 1126m

Treffpunkt	8.00 Uhr Tennishalle Moos, Balsthal
Start Wanderung	8.25 Uhr Parkplatz Oberer Hauenstein b. Langenbruck Pkt.721m
Wanderung	Aufstieg: Ab PP Oberer Hauenstein Pkt.721m – Chlusrai Pkt.862m – Hälfenberg (Gratweg) zu Pkt.1056m – Bilsteinberg Pkt.1126m. Abstieg: Bilsteinberg Pkt.1126m – Haubergweid Pkt.1034m – Besenbeiz Hinter Hauberg Pkt.991m. Einkehr zum Kaffeehalt. Hinter Hauberg Pkt.991m – Berghof Sool Pkt.999m – Berghof Hinter Bilstein Pkt.994m – Hinderi Bilsteinweid – Schwizerböde Pkt.924m – Pkt.796m – Gebiet Nünbrunne – Hofbeizli Spittel Pkt.663m (Mittagessen)
	Auf-Abstieg: Hofbeizli Spittel Pkt.663m – Ober Dürrenberg Pkt.739m – Unter Dürrenberg Pkt.722m – Ausgangspunkt PP Pkt.721m.
Teilnehmer	18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
DoWa's (14)	Albert Schenk, Andy Buchwalder, Armin Oehler, Brigitte Hasler, Karl Christen, Kurt Mägli, Margrit Bordogna, Margrit Meier, Max Leisibach, Rainer Hofer, Reinhard Hasler, Ruth Schwander, Silvia Heutschi, Susanne Sigel.
KuWa's (4)	Brigitte Schenk, Ernst Kunz, Gilbert Eschmann, Rita Müller.
Wanderleiter	Andy Buchwalder
Wetter	Meist Bewölkt, mit einigen Nebelschwaden in tieferen Lagen um die 14°, Kurzer Regenschauer während dem Mittagessen. Sonniger Abschnitt (Warm) beim Rückweg zu den Autos.
Leistungen	Länge: 9.0 Km, 570 Höhenmeter, reine Wanderzeit: 3 1/6 h
Verpflegung	Mittagessen im Hofbeizli Spittel. Menü: Grüner Salat, Rahmschnitzel, Nudeln, Gemüsebeilagen, Dessert: Gebrannte Crème, Preis: Fr. 24.00

Das war meine vierte DoWa, und sie führte uns in ein vielseitiges, abwechslungsreiches Wandergebiet mit einem herrlichen Gratweg, über Weiden, an grossen Berghöfen vorbei, und durch ein steiles, schroffes Tobel zum Spittel hinunter an der Passstrasse zum Oberer Hauenstein oberhalb Waldenburg.

14 Wandersleute waren voller Tatendrang und bereit, die heutige Wanderroute bei kühlen Temperaturen und meist bewölktem Wetter anzunehmen!

Beim Parkplatz, kurz nach der Passhöhe am Oberer Hauenstein, am Fusse des Hälfenbergrates starteten wir um 8.25 Uhr diese 447. DoWa. Im Zick Zack, erst steil, dann flacher werdend, stiegen wir auf dem sehr guten Gratweg zum Hälfenbergen und anschliessend zum Bilsteinberg hinauf.

Bei der erste Sitzbank auf dem Bilsteinberg machten wir eine kurze Rast, welche nur kurz dauerte, denn der Wind kam auf und es wurde merklich kühler! Es folgte der Abstieg, schon bald erreichten wir die zweite Sitzbank auf dem Bilsteinberg 1126m (höchster Punkt der Wanderroute).

Weiter folgten wir dem Wanderweg zur Haubergweid und zum Hinter Hauberg auf 991m. Punkt 10.00 Uhr trafen wir bei der dortigen Besenbeiz zu einem Kaffeehalt ein.

Nach diesem längeren (40min) und willkommenen Kaffeehalt begaben wir uns auf den weiteren Abstieg vorbei am grossen Windrad auf dem Sool und weiter auf Feldweg ostwärts zum Berghof Hinterer Bilstein. Ab hier folgten wir wieder dem Wanderweg über die Hinderi Bilsteinweid mit einem kurzen Gegenanstieg zum Pkt. 924m Schwizerböde. Nun gings steil, aber auf gutem Wanderweg hinunter bis zur Forststrasse Pkt. 796m.

Ein schroffes, mystisches Gebiet mit viel herumliegendem Totholz. Kurz vor dem Pkt. 796m standen wir plötzlich vor einem Bergsturz.

Gewaltig, die tonnenschweren Felsblöcke, welche hier den Wald hinuntergestürzt waren. Nur Dank dem dichten Wald und den mächtigen Bäumen wurden diese weiter unten aufgehalten (siehe Bilder). Auf dem nächsten Abschnitt, einem Forstweg über Nünbrunne gelangten wir zum Hofbeizli Spittel auf 663m.

Dort angekommen begrüssten wir die 4 KuWa, Rita, Brigitte, Gilbert und Ernst, welche den kürzeren und direkteren Weg über den Unter- und Ober Dürrenberg wählten, dies jedoch vom gleichen Ausgangspunkt her wie wir.

Vereint mit den vier KuWa geniessen wir das von Trudi und Hans Portmann zubereitete und ausgezeichnete Mittagessen: Grüner Salat, Rahmschnitzel, Nudeln und Gemüsebeilage, à la discretion. Zum Dessert gabs gebrannte Crème.

Herzlichen Dank den beiden Gastgebern vom Hofbeizli Spittel, wir kommen gerne wieder.

Während dem Mittagessen begann es dann auch noch heftig zu regnen, doch schon bald verzogen sich die Regenwolken und die Sonne kam zum Vorschein.

Es wurde langsam Zeit, um 14.00 Uhr verabschiedeten wir unsere 4 KuWa, und die Langwanderer stiegen bei herrlichem Sonnenschein zum Ober Dürrenberg empor.

Weiter gings bergab über den Unter Dürrenberg und horizontal über die Weide weiter zu unserem Ausgangspunkt.

Zufrieden und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck, erreichten wir alle unfallfrei unsern Ausgangspunkt am Fusse des Hälfenbergrat. Mit einem Gruppenfoto beendeten wir diese schöne DoWa, nach insgesamt 9 Km und 3 1/6h Wanderzeit.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern inkl. den 4 KuWa für diese abwechslungsreiche und vielseitige DoWa im Grenzgebiet Solothurn - Basellandschaft.

Andy Buchwalder

Foto: Reinhard Hasler, Kurt Mägli, Andy Buchwalder





